

Wartungsvorschriften / -intervalle ¹

Qualifizierte Wartungen dienen der präventiven Instandhaltung, um die Funktions- und Betriebssicherheit sowie die Betriebsdauer zu verbessern. Außerdem sollen dadurch Bauschäden und außerplanmäßige Instandsetzung vermieden werden. Zusätzlich sollten nach DIN EN 12050 i. V. m. DIN EN 12056-4 monatliche Inspektionen durch den Betreiber durchgeführt werden. Inspektionen sollen die Betriebsfähigkeit der Abwasserhebeanlage sicherstellen.

Wartungen sind regelmäßig und je nach Nutzung in unterschiedlichen Intervallen durchzuführen.

Intervalle nach DIN EN 12050 i. V. m. DIN EN 12056-4 Absatz 8.2:

- gewerbliche Anlagen: ¼ jährlich
- Mehrfamilienhäuser: ½ jährlich
- Einfamilienhäuser: jährlich

Die Wartung muss von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Zusätzlich ist nach DIN EN 1671 für die Wartung ein Wartungsprogramm aufzustellen. Die DIN 1986-3 empfiehlt daher den Abschluss eines Wartungsvertrages mit einer Fachfirma.

Inspektions- und Wartungsarbeiten ²

Nach DIN EN 12056-4 Absatz 8.1 sind folgende Inspektionsarbeiten durchzuführen:

- Abwasserhebeanlagen sollen monatlich einmal vom Betreiber durch Beobachtung von mindestens zwei Schaltzyklen auf Betriebsfähigkeit geprüft werden.

Nach DIN EN 12056-4 Absatz 8.2 sind folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Prüfen der Verbindungsstellen auf Dichtheit durch Absuchen des Umfeldes von Anlagen und Armaturen;
- Betätigen der Schieber, Prüfen auf leichten Gang und Dichtheit, gegebenenfalls nachstellen und einfetten;
- Öffnen und Reinigen des Rückflussverhinderers; Kontrolle von Sitz und Kugel / Klappe; Funktionsprüfung;
- Reinigen der Fördereinrichtung und des unmittelbar angeschlossenen Leitungsbereichs; Prüfen des Laufrades und der Lagerung;

¹ DIN EN 12050:2012-10, Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Beuth / DIN EN 12056-4:2001-01, Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden - Teil 4: Abwasserhebeanlagen; Planung und Bemessung, Beuth / DIN EN 1671:1997-08, Druckentwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden, Beuth / DIN 1986-3:2004-11, Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke - Teil 3: Regeln für Betrieb und Wartung, Beuth

² DIN EN 12056-4:2001-01, Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden - Teil 4: Abwasserhebeanlagen; Planung und Bemessung, Beuth

-
- Ölstandsprüfung, erforderlichenfalls nachfüllen oder Ölwechsel (wenn Ölkammer vorhanden);
 - Innenreinigung des Behälters (bei Bedarf bzw. nach speziellen Erfordernissen);
 - Visuelle Kontrolle des elektrischen Teils der Anlage;
 - Visuelle Kontrolle des Zustandes des Sammelbehälters;
 - Alle zwei Jahre Anlage mit Wasser durchspülen.

Nach Erledigung dieser Arbeiten ist die Anlage nach Durchführen eines Probelaufs nach DIN 12056-4 Absatz 7 wieder in Betrieb zu nehmen. Über die Wartung ist ein Protokoll anzufertigen. Das Protokoll muss Informationen über alle durchgeführten Arbeiten und alle wesentlichen Daten enthalten. Festgestellte, aber nicht behobene Mängel sind dem Anlagenbetreiber von dem die Wartung durchführenden Fachkundigen schriftlich gegen Quittung zu melden.

Wartung durch Mall GmbH

Falls Sie sich, wie in DIN 1986-3 empfohlen, für den Abschluss eines Wartungsvertrages mit einer Fachfirma entschließen sollten, empfehlen wir Ihnen, diesen Service von der Mall GmbH zu beziehen.

Die von der Mall GmbH angebotene qualifizierte Wartung wird von fachkundigem Servicepersonal nach einem strukturierten Wartungsprogramm durchgeführt.

Sie erfolgt nach Herstellerangaben und den Normen DIN 1986-3, DIN EN 1671, DWA-A 199-3 und DIN EN 12050 in Verbindung mit DIN EN 12056-4 Absatz 8.2. Außerdem werden, neben den in diesen Normen vorgeschriebenen Arbeiten, zusätzliche Inspektionen durchgeführt, um die Funktions- und Betriebssicherheit sowie die Betriebsdauer weiter zu verbessern. Unter anderem wird auch eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Anlage nach DIN VDE 0105-100 durchgeführt.

Natürlich werden die Wartungstätigkeiten und -ergebnisse in einem Protokoll festgehalten und an den Betreiber übergeben.